

Newsletter für den 28.05.2026



**„Und Mirjam, die Prophetin, Aarons Schwester, nahm die Pauke in ihre Hand, und alle Frauen folgten ihr nach mit Pauken im Reigen.“
(2. Mose 15,20)**

Sechs Familien, viele Kinder, gemeinsames Essen, Gespräche und Spiele bis spät in den Abend, Klettern, Schwimmen und viel Lachen – unsere Familienfreizeit in Nideggen / Eifel über Pfingsten hatte viel Gemeinschaft inne. Im Mittelpunkt stand dabei die Geschichte von Mose und besonders das Thema Geschwister.

Wenn wir an Mose denken, denken wir oft zuerst an den brennenden Dornbusch, die zehn Plagen oder den Auszug aus Ägypten. Doch Mose war nie allein unterwegs. Gott stellte ihm Menschen an die Seite – und besonders seine Geschwister Mirjam und Aaron.

Schon ganz am Anfang der Mosegeschichte wird deutlich, wie wichtig Geschwister sein können. Als Mose als Baby im Körbchen auf dem Nil ausgesetzt wird, bleibt seine Schwester Mirjam aufmerksam in der Nähe. Sie beobachtet, was geschieht, und hat den Mut, der Tochter des Pharaos einen klugen Vorschlag zu machen: Mose soll von seiner eigenen Mutter gestillt werden. Mirjam übernimmt Verantwortung, obwohl sie selbst noch jung ist.

Später wird auch Aaron für Mose wichtig. Als Mose sich unsicher fühlt und meint, nicht gut reden zu können, stellt Gott ihm seinen Bruder Aaron zur Seite. Gemeinsam gehen sie zum Pharaos.

Der Vers aus 2. Mose 15 stammt aus einem besonderen Moment: Das Volk Israel hat gerade den Durchzug durch das Schilfmeer erlebt. Gott hat sie gerettet. Inmitten dieses großen Wunders tritt Mirjam hervor. Sie greift zur Pauke, singt und führt die Frauen an. Sie schenkt Kraft und spendet neuen Mut.

Ein Detail sticht dabei heraus: In einer Zeit, in der Frauen oft kaum öffentlich erwähnt wurden, wird Mirjam ausdrücklich als „Prophetin“ bezeichnet. Sie war nicht nur „die Schwester von Mose“, sondern eine von Gott berufene Frau mit einer wichtigen Aufgabe. Gott gebraucht Geschwister nicht nur als Unterstützung im Hintergrund, sondern schenkt jedem eigene Gaben und einen eigenen Platz. Das wird auch

später noch einmal deutlich als Mirjam und Aaron Moses Rolle neiden und er die Geschwister wieder zur Einheit aufruft.

Das passt auch zu unseren Tagen in Nideggen. Geschwister sind nicht immer nur beste Freunde. Sie streiten, messen sich miteinander und gehen sich manchmal auf die Nerven. (wobei es eine sehr harmonische Zeit war!). Aber gerade in Familien lernen wir Rücksicht, Vergebung, Zusammenhalt und Verantwortung füreinander. Ob beim gemeinsamen Klettern oder in vielen Spielen wurde das deutlich!

Die Mosegeschichte erinnert uns daran: Gott schreibt seine Geschichte oft nicht mit Einzelkämpfenden, sondern mit Menschen, die miteinander unterwegs sind. Geschwister können ein Geschenk Gottes sein – nicht, weil immer alles harmonisch ist, sondern weil Gott gerade durch Beziehungen prägt und stärkt.

Herzlichst Ihre
Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 31.05.2026** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche Lintorf mit Pfr. Martin Jordan.

Am **Sonntag, den 07.06.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen in der Kirche Angermund statt. Den Gottesdienst hält Pfr. Dr. Steffen Weishaupt.

Informationen

Das Gemeindebüro ist am Freitag, den 29.05.2026 geschlossen.

Veranstaltungen

Der Frauenkreis Angermund trifft sich am **Montag, den 01.06.2026** um 15 Uhr im Gemeindezentrum Angermund. Frau Dr. Bienzeisler erzählt „Eine skurrile Katzen-Mensch-Geschichte mit Tiefgang“.

